



Gesellschaft für Theatergeschichte e.V.

Einladung zum 50. Gesellschaftsabend
der Gesellschaft für Theatergeschichte e.V.

Freitag, 15. März 2024, 19.00 Uhr

Ort: Kulturvolk | Freie Volksbühne Berlin, Piscator Saal, Ruhrstr. 6, 10709 Berlin

Between the Dramatic Muse and the Genius of Painting
Einblick in die Theatergrafik-Sammlung der Akademie der Künste

Vortrag von Elena Pascalau (Akademie der Künste, Berlin)

Vier Jahrhunderte vor der Erfindung der Fotografie wurde der Druckgrafik anvertraut, das „Theater der Welt“ widerzuspiegeln und es mittels ihrer ingeniosen Vervielfältigungsmöglichkeiten einem großen Publikum zugänglich zu machen. Es erhebt sich die Frage, wie Künstler des 17. bis 19. Jahrhunderts mit der Herausforderung umgegangen sind, die Dynamik anderer Kunstgattungen wie Theater, Oper und Tanz in einer bildlichen Form festzuhalten und zu dokumentieren.

Anhand der Theatergrafik-Sammlung der Akademie der Künste soll das komplexe Wechselverhältnis zwischen bildender und darstellender Kunst untersucht werden, das sich in der Verflechtung von Fiktion und Wirklichkeit zeigt. Daraus ergeben sich methodische Fragen für die Gegenwart: Was macht eine „Theatergrafik-Sammlung“ aus, und worin besteht die Einzigartigkeit der grafischen Sammlung des Archivs Darstellende Kunst?



Benjamin Smith: The infant Shakespeare attended by Nature and the Passions, 1799 (Ausschnitt)
(Akademie der Künste, Berlin, Theatergrafik-Sammlung; Sign. 4823)

Der Eintritt ist frei, Gäste sind herzlich willkommen.

Änderungen vorbehalten.